

DIE REVOLUTION IM JAZZ GEHT WEITER



Foto Dovile Sermokas

Fabiana Striffler ist eine in Berlin lebende Violinistin und Komponistin. In den letzten Jahren hat sich die junge Musikerin zunächst als improvisierende Geigerin einen Namen gemacht und arbeitete mit namhaften Musikern wie Greg Cohen, Joey Baron, The Notwist und Oscarpreisträgerin Hildur Guðnadóttir. Spätestens seit ihrem letzten Album "Sweet And So Solitary", (2018 Traumton/Indigo), von der Zeitschrift Zitty gar als „Revolution im Jazz“ bezeichnet, hat sich Fabiana Striffler als talentierte innovative Komponistin geoutet.

Mit einem feinen Gespür für Stimmungen, einer gehörigen Prise Humor, ganz viel Herz und einem Händchen für Dramaturgie, zeichnet die junge Künstlerin eigensinnige Klangbilder. Fabiana Striffler versteht es zu pointieren und kann

auch scheinbare Gegensätze mühelos vereinen oder kontrastieren, wenn es die Komposition erfordert. So kann es z.B. passieren, das wir uns beim Hören von einem verrauchten Bar Swing plötzlich in einer Spielhölle zwischen plinkernden Automaten wiederfinden und im nächsten Moment auf dem Dorfplatz Squaredance tanzen....

Hierfür braucht es natürlich passende Mitstreiter*Innen. Künstler*Innen, die ebenso wie Fabiana Striffler ihr Handwerk verstehen, jede Menge Virtuosität mitbringen, sowie einen eigenen Sound und Charakter und nicht zuletzt unbändige Spielfreude. Mit Julia Bilat am Cello, dem wahnwitzigen Jörg Hochapfel an sämtlichen Tasten - die kühne Kombination von 70ies Orgelsounds mit romantischen Kammermusikalischen Streichern klingt grandios -, sowie Paul Santner an Bass und Gitarre, dem Berliner Drummer Max Andrzejewski und nicht zuletzt Greg Cohen als Gastmusiker am Bass, den man von Aufnahmen mit John Zorn und Tom Waits kennt, hat Fabiana Striffler gute Weggefährte*innen gefunden, um ihre musikalischen Visionen zu formulieren:

In Breitwand: Ein 50's Film Noir Soundtrack, bitter süße Melodien, die nach Fernweh klingen, Synthesizer, dunkle Drum Sounds; im nächsten Moment, kantige, abrupte teilweise aberwitzige Stimmungsänderungen und dann blitzt durch die beiden Streichinstrumente die klassische Moderne auf.

Musik für Freigeister mit Leib und Seele

Das neue Album erscheint am 8.Oktober 2021 auf Traumton Records.

Fabiana Striffler - violin / mandolin / vocals

Julia Bilat - cello / vocals

Jörg Hochapfel - chest organ / synthesizer / wurlitzer / melodica / piano / vocals

Paul Santner - acoustic guitar / contra bass guitar / electric guitar / 12 string / double bass / electric bass / vocals

Greg Cohen - double bass / electric bass

Max Andrzejewski - drums / bongos / vocals

Manuela Krause (Deutschlandfunk Kultur, WDR 3, Radio 1)